

[12/2019](#) » Klimagerechtes Bauen

## Deutscher Solarpreis 2019

Anzeige



Der Deutsche Solarpreis in der Kategorie „Solare Architektur und Stadtentwicklung“ ging an das Bremer Weserstation für die effiziente und ästhetisch anspruchsvolle Integration einer Photovoltaik-Anlage in den Baukörper. Unter dem Motto „Power für Werder“ hatte die Bremer Weserstadion GmbH ein neuartiges Energiekonzept für das Stadion realisiert. Herzstück ist eine hochmoderne Photovoltaik-Anlage aus 200 000 Solarzellen, die sich harmonisch in die Stadionarchitektur einfügt. Die Solarmodule wurden in die Dachkonstruktion integriert und übernehmen Gebäudefunktionen wie z. B. Regen- oder Sonnenschutz. Die PV-Anlage mit einer Fläche von mehr als zwei Fußballfeldern erzeugt bis zu 1 Mio. kWh/a. Ergänzt wird sie durch eine Heizzentrale, die mit Hilfe einer hochmodernen Mikrogasturbine nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme produziert. Die Jury war davon überzeugt, dass die „ästhetische Einbindung der PV-Anlage in das Stadiongebäude (..) den Weg für eine übergreifende städtebauliche Integration erneuerbarer Energieträger in unsere alltägliche Lebenswelt“ weist. Der Deutsche Solarpreis zeichnet in insgesamt acht Kategorien Organisationen, Institutionen und Vereine für ihr Engagement für Erneuerbare Energien aus.

[www.eurosolar.de](http://www.eurosolar.de)

Dieser Artikel erschien in

**DBZ 12/2019****Bauen im Bestand**

DBZ Heftpaten Nicole Kerstin Berganski und Andreas Krawczyk, NKBAK

Wohn-/ Bürohaus, Pfalzen/IT  
Stifter + Bachmann, Pfalzen/ITÖkobilanzierung von Gebäuden  
ÖKOBAUDAT und Co erklärt

Im Interview: Michele De Lucchi

[Abonnement](#)[Inhaltsverzeichnis](#)